

Di Meola, Claudio / Hornung, Antonie / Rega, Lorenza (Hgg.), 2005. *Perspektiven Eins. Akten der 1. Tagung Deutsche Sprachwissenschaft in Italien* (Rom, 6.-7.2.2004). Rom: Istituto Italiano di Studi Germanici. 696 Seiten.

Bestellung: Herder Editrice e Libreria, International Book Center, Piazza Montecitorio 117-120, 00186 Roma, Italia (tel. ++39-066794628; fax: ++39-066784751)

Preis: 45 Euro

Der deutschsprachige Band stellt die Vorträge zusammen, die auf der ersten Tagung "Deutsche Sprachwissenschaft in Italien" (Rom, 6.-7. Februar 2004) gehalten wurden. Veranstaltet wurde die Tagung von der Universität Rom "La Sapienza", dem *Istituto Italiano di Studi Germanici* und der *Casa di Goethe* als Zweigverein Rom der *Gesellschaft für Deutsche Sprache* in Zusammenarbeit mit verschiedenen internationalen Institutionen.

Die Veranstaltung unter der wissenschaftlichen Leitung und Koordination von Claudio Di Meola war nicht nur Treffpunkt der in Italien tätigen Linguistinnen und Linguisten, sondern auch Ort des Gedankenaustausches mit zahlreichen Gästen aus dem deutschsprachigen Raum.

Die Tagungsakten dürften sich somit über Italien hinaus als interessant erweisen – für andere Auslandsgermanistiken, die sich oftmals mit vergleichbaren Fragestellungen konfrontiert sehen, sowie für die Inlandsgermanistik, für die der "Blick von außen" zunehmend an Bedeutung gewinnt.

42 Aufsätze sind insgesamt im Band enthalten, verteilt auf vier Sektionen: I) Linguistische Germanistik in Italien; II) Aspekte der deutschen Sprache und ihre Didaktisierung; III) Unterrichtsgestaltung und -materialien; IV) Translation.

Die erste Sektion hat einleitenden Charakter und enthält vor allem wissenschaftspolitische Überlegungen zur linguistischen Germanistik, die im Vergleich zur literaturwissenschaftlichen noch eine relativ junge Disziplin ist (nicht nur in Italien). In der zweiten Sektion werden verschiedene Gebiete der deutschen Sprache betrachtet, vor allem Phonologie, Morphologie, Syntax sowie Lexikon und Text. In diesen Studien spielt oftmals der kontrastiv-fremdsprachendidaktische Gesichtspunkt insofern eine Rolle, als beispielsweise Phänomene behandelt werden, die Lernschwierigkeiten oder Fehlerquellen darstellen. Die dritte Sektion ist dem Erwerb und der Didaktik des Deutschen als Fremdsprache gewidmet, wobei sowohl allgemein-theoretische Betrachtungen als auch Beschreibungen konkreter Unterrichtsprojekte ihren Platz finden. Die vierte Sektion geht verschiedenen übersetzungstheoretischen und -praktischen Fragen nach, die wegen ihres interkulturell-kontrastiven Charakters auch für die Inlandsgermanistik von besonderem Interesse sein dürften.

Insgesamt ist der Band somit ein Spiegel der thematischen Komplexität und Vielfalt des Faches, wobei nicht nur die "klassischen" Forschungsgebiete einer Auslandsgermanistik vertreten sind, sondern auch verschiedene Themenschwerpunkte nicht-angewandter Sprachwissenschaft.

Die Tagungsakten erscheinen als erster Band der Reihe “Italienische Studien zur deutschen Sprache” (ISdS), die vom *Istituto Italiano di Studi Germanici* gegründet worden ist und von Claudio Di Meola herausgegeben wird. Um der Reihe einen hohen Qualitätsstandard zu sichern, wurde ein internationaler Gutachterrath eingerichtet, der die Aufsätze dieses Tagungsbandes gewertet hat: Jeder Beitrag ist einem zweimaligen *reviewing* unterzogen worden.

Inhalt

I. Linguistische Germanistik in Italien

Horst Sitta

Inlandsgermanistik – Auslandsgermanistik – Auslandsgermanistiken:
Überlegungen zur Konstitution einer germanistischen Linguistik in Italien

Eva Neuland

Germanistische Sprachwissenschaft in Italien: kontrastive Blicke aus der
Außenperspektive der “Inlandsgermanistik”

Rudolf Hoberg

Deutsche und europäische Sprachenpolitik

Antonie Hornung

Für eine Didaktik des Denkens: über die Bedeutung des forschenden Lernens
im Studium der deutschen Sprache an ausländischen Universitäten

II. Aspekte der deutschen Sprache und ihre Didaktisierung

1. Phonologie und Morphologie

Federica Missaglia

Phonetische Prototypen und Zweitsprachenerwerb

Birgit Alber, Franz Lanthaler

Der Silbenonset in den Tiroler Dialekten

Marianne Hepp

Fremdsprachendidaktische Aspekte der gegenwartsdeutschen Wortbildung

Piergiulio Taino

Fugenelemente in der deutschen Wirtschaftssprache

Donatella Bremer

Wortbildung und literarische Onomastik (mit besonderer Rücksicht auf die
redenden Namen und die damit verknüpften Übersetzungsprobleme)

2. Syntax

Heinz Vater

Modalverben und Grammatikalisierung

Livio Gaeta

Ersatzinfinitiv im Deutschen: diachrone Überlegungen zu einem
synchronen Rätsel

Giancarmine Bongo

Zum problematischen Status der Funktionsverbgefüge: die Rolle des
phraseologischen Ansatzes und des Kollokationsbegriffs

Marie Rieger

Ausgewählte *be-*, *er-* und *ver-*Verben und ihre Wiedergabe im Italienischen:
ein Forschungsprojekt

Martina Nied Curcio

Verbale Polysemie und ihre Schwierigkeiten im DaF-Erwerb

Nicoletta Gagliardi

“Ich helfe die Mutter oder ich helfe der Mutter?” Zum Kasuserwerb
durch italienischsprachige Deutschlernende

Elena Bellavia

Das Lernproblem “*trennbare* und *nicht trennbare* Verben”

Claudio Di Meola

Entwicklungstendenzen im deutschen Präpositionalsystem: Reaktion
entsprechend der Regeln oder *wider den Normen*?

Franca Ortu

Polyfunktionalität einiger Präpositionaladverbien (am Beispiel von *darum*,
worum, *dabei*, *wobei*)

3. Lexikon und Text

Elisabetta Moneta Mazza

Deutsch für Italiener: die Erkennung gemeinsamer lexikalischer Einheiten

Claus Ehrhardt

Phraseologismen und ihre Modifikation in deutschen HipHop-Texten

Marina Foschi Albert

Vorüberlegungen zu einer interkulturellen Fachstilistik der schriftlichen
Textsorten im Sprachvergleich Deutsch-Italienisch

Donatella Mazza

Zur Sprache im Drama des Expressionismus: *Kräfte* von August Stramm

4. Sprachvariation

Stefan Rabanus

Sprachkartographie des Deutschen: von Schmeller bis zum *Digitalen*

<i>Wenker-Atlas</i>	
<i>Elvira Lima</i>	
Kleine Rechtschreibreform – was nun? Überlegungen einer indirekten Sprachteilnehmerin	
<i>Susanne Lippert</i>	
Die Methode “one person – one language” und ihre Grenzen: das Romprojekt zur bilingualen Erziehung	

III. Unterrichtsgestaltung und -materialien

1. Unterrichtsgestaltung

<i>Oskar Putzer</i>	
Grammatik im Spracherwerb	
<i>Iris Jammernegg</i>	
DaF online – Probleme und Lösungen im Rahmen des Internetlehrgangs für Öffentlichkeitsarbeit der Universität Udine	
<i>Irene Cennamo</i>	
Tagebücher einer Grenzerfahrung: Sprachtausch deutschsprachiger und italienischsprachiger StudentInnen im Grenzgebiet Trentino-Südtirol-Nordtirol ...	
<i>Christine Arendt</i>	
Lernerseitige Übungsprozesse und Strategien beim Lösen fremdsprachlicher Lernaufgaben	
<i>Beate Baumann</i>	
Der fremde Blick im Klassenzimmer: Aspekte interkulturellen Lernens und Lehrens	
<i>Ulrike Reeg</i>	
“Je länger ich mich mit der deutschen Sprache beschäftige, desto mehr Schwierigkeiten fallen mir ins Auge.” Sprachdidaktische Überlegungen zu Texten von Yoko Tawada	
<i>Michaela Reinhardt</i>	
Plädoyer für mehr Theaterarbeit im Fremdsprachenunterricht am Beispiel eines expressionistischen Textes (<i>Die Wandlung</i> von Ernst Toller)	
<i>Jörg Senf</i>	
Die Angst beim Sprachenlernen: empirische Ergebnisse zum hinzugefügten Fehler	
<i>Antonella Nardi</i>	
Kognition, Emotion, Interaktion als Elemente einer kompensierenden Didaktik: ein Beispiel aus der Schulpraxis	

2. Unterrichtsmaterialien

Barbara Ivancic

Didaktische Grammatiken des Deutschen: eine Untersuchung

Irene Rogina

Entdecken – erschließen – erwerben: Vorschläge für eine lerner- und lernprozessorientierte Grammatik

Andrea Abel, Sara Campi, Stefania Campogianni, Julia Reichert, Claudia Richter

ELDIT – Elektronisches Lernerwörterbuch Deutsch-Italienisch: einige Aspekte der syntagmatischen und paradigmatischen Ebene

Susanne Hecht

Wie sich der Einsatz von Film auf den Lernerfolg auswirken kann: neue Ergebnisse aus Unterrichtsversuchen

IV. Translation

Lorenza Rega

Übersetzen und Fremdsprachenerwerb

Roberto Menin

Ähnlichkeitsphänomene im Aufbau der translatorischen Kompetenz in universitären Studiengängen

Marcella Costa

Die Übersetzung der Differenz: DDR- und wendegeprägte Konnotationen und ihre Übertragung ins Italienische

Lucia Cinato

Das Vor-Vorfeld in den *Kinder- und Hausmärchen* der Brüder Grimm und seine Übersetzung ins Italienische